

*Wenn nun keine Gottesdienste stattfinden dürfen,
ist das Gebet – auch in geistiger Gemeinschaft und
geschwisterlicher Verbundenheit –
ganz wichtig!*

*Machen Sie mit! Und geben Sie die Idee weiter.
DANKE!*

*Für alle Menschen, die am Corona-Virus
erkrankt sind,
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich
erhöre uns.*

*Für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich
erhöre uns.*

*Für alle, die sich nicht frei bewegen können,
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich
erhöre uns.*

*Für die Ärztinnen und Pfleger, die sich um die
Kranken kümmern,
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich
erhöre uns.*

*Für die Forschenden, die nach Schutz und
Heilmittel suchen,
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich
erhöre uns.*

*Wir bitten, dass Gott unserer Welt in dieser
Krise seinen Segen erhalte.
Du Leben spendender Gott, wir bitten dich
erhöre uns.*

*Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und
Stärke,
viele Generationen vor uns haben dich als
mächtig erfahren,
als Helfer in allen Nöten.*

*Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen
sind,*

*und stärke in uns den Glauben, dass du dich
um jede und jeden von uns sorgst.*

*Darum bitten wir
durch Christus, unseren Herrn. Amen.*

(aus der Schweiz, ein wenig ergänzt)

Gebet in der Zeit der Corona- Pandemie

Jesus, unser Gott und Heiland, in einer Zeit der
Belastung und der Unsicherheit für die ganze
Weltkommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus
infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst
haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und
sich mit großem Einsatz um die Kranken
kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem
Land und international, die Tag um Tag
schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl
treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel
und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und
wirtschaftliche Existenz bangen;
- für die Menschen, die Angst haben, nun
vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation
noch nie konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht
voneinander trennen.

Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen
Respekts, der Solidarität und der Sorge
füreinander.

Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander
entfernen.

Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden,
wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt
sind, um uns in der konkreten Begegnung als
betende Gemeinschaft zu erfahren,
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet
durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben
und die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich
unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich: Gib, dass auch
diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,
unseren Glauben zu vertiefen und unser
christliches Zeugnis zu erneuern, indem wir die
Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns
begegnen, annehmen und uns mit allen
Menschen verstehen als Kinder unseres
gemeinsamen Vaters im Himmel.
Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

Es können ein Vater unser und ein
Gegrüßet seist du, Maria angefügt werden.
*Gebet von Bischof Dr. Stephan Ackermann,
Bistum Trier*